

---

## **Schriftliche Anfrage**

des Klubobmanns Dominik Oberhofer

an Landesrätin Dr<sup>in</sup> Beate Palfrader

betreffend:

### **Lockdown, Distance-Learning, fehlende Sozialkontakte - Wie steht es um die psychische Gesundheit unserer Kinder?**

Die Corona-Krise hat durch Lockdowns und Schulschließungen massive Auswirkungen auf die Lebensrealität von Kindern. Sie sind in vielen Fällen (noch) nicht so gut in der Lage, mit Krisen- und Ausnahmesituationen umzugehen und diese entsprechend zu verarbeiten. Vielen fehlen die sozialen Anknüpfungspunkte und das Verständnis für die Maßnahmen ist aufgrund des Alters oft auch wesentlich geringer. Das führt zu massiven Auswirkungen, wie schon im Herbst Studien gezeigt haben.<sup>1</sup>

Laut einer aktuellen Studie der Donau-Universität Krems leiden aktuell 26% der Menschen in Österreich an depressiven Verstimmungen, 23% an Angstsymptomen und 18% an Schlafstörungen. Besonders besorgniserregend sind laut Studienautor\_innen die Ergebnisse bei jungen Menschen zwischen 18 und 24 Jahren. Hier kam es zu einem sprunghaften Anstieg von rund 30 auf 50%.<sup>2</sup>

Mittlerweile wachsen sich die psychologischen Folgen zu psychiatrischen Problemen aus, Krankenhäuser in Wien und Graz berichten von Engpässen in der Versorgung und steigenden Zahlen von Essstörungen und Depressionen.<sup>3,4</sup>

---

<sup>1</sup> [https://www.deutschlandfunk.de/studie-zur-auswirkungen-der-pandemie-wenn-corona.862.de.html?dram:article\\_id=485087](https://www.deutschlandfunk.de/studie-zur-auswirkungen-der-pandemie-wenn-corona.862.de.html?dram:article_id=485087)

<sup>2</sup> <https://www.donau-uni.ac.at/de/aktuelles/news/2021/psychische-gesundheit-verschlechtert-sich-weiter0.html>

<sup>3</sup> [https://www.kleinezeitung.at/international/corona/5928381/Kein-Platz-mehr\\_KinderPsychiatrie-in-Wien-schlaegt-Alarm](https://www.kleinezeitung.at/international/corona/5928381/Kein-Platz-mehr_KinderPsychiatrie-in-Wien-schlaegt-Alarm)

<sup>4</sup> [https://www.kleinezeitung.at/lebensart/gesundheit/5928755/CoronaFolgen-fuer-die-Psyche\\_Extremer-Anstieg-von-Esstörungen](https://www.kleinezeitung.at/lebensart/gesundheit/5928755/CoronaFolgen-fuer-die-Psyche_Extremer-Anstieg-von-Esstörungen)

Es braucht jetzt einen klaren Plan, um diese psychosoziale Krise gerade auch von Schüler\_innen abzuwenden und damit unsere Kinder und Jugendlichen bestmöglich in diesen schwierigen Zeiten zu unterstützen.

**Der unterfertigende Abgeordnete stellt daher folgende Fragen:**

1. Wie viele Schulpsycholog\_innen gibt es an den Tiroler Pflichtschulen (Bitte um Angabe in Vollzeitäquivalenten sowie des Standortes/Wirkungsgebiets)
  - 1.1. Welche Kosten trägt hier das Land Tirol? (Bitte um Angabe der Gesamtkosten für 2020, sowie um Angabe der Kosten des begonnenen Jahres)
  - 1.2. Welche Unterstützung gibt es hierfür vom Bund?
2. Wie viele Sozialarbeiter\_innen gibt es an den Tiroler Pflichtschulen (Bitte um Angabe in Vollzeitäquivalenten sowie des Standortes/Wirkungsgebiets für das Jahr 2020, sowie den derzeitigen IST-Stand)
  - 2.1. Welche Kosten trägt hier das Land Tirol? (Bitte um Angabe der Gesamtkosten für 2020, sowie um Angabe der Kosten des begonnenen Jahres)
  - 2.2. Welche Unterstützung gibt es hierfür vom Bund?
3. Wie viele Mitarbeiter\_innen der „Mobilen interkulturellen Teams“ gibt es an den Tiroler Pflichtschulen (Bitte um Angabe in Vollzeitäquivalenten sowie des Standortes/Wirkungsgebiets für das Jahr 2020, sowie den derzeitigen IST-Stand)
  - 3.1. Welche Kosten trägt hier das Land Tirol? (Bitte um Angabe der Gesamtkosten für 2020, sowie um Angabe der Kosten des begonnenen Jahres)
  - 3.2. Welche Unterstützung gibt es hierfür vom Bund?
4. Wie viele Jugendcoaches aus dem Sozialministerium Service gibt es an den Tiroler Schulen (Bitte um Angabe in Vollzeitäquivalenten sowie des Standortes/Wirkungsgebiets für das Jahr 2020, sowie den derzeitigen IST-Stand)

- 4.1. Welche Kosten trägt hier das Land Tirol? (Bitte um Angabe der Gesamtkosten für 2020, sowie um Angabe der Kosten des begonnenen Jahres)
- 4.2. Welche Unterstützung gibt es hierfür vom Bund?
5. Können diverse Angebote auch in virtuellen Sitzungen wahrgenommen werden?
  - 5.1. Wenn ja, seit wann?
  - 5.2. Wenn nein, warum nicht?
  - 5.3. Wenn nein, ist daran gedacht, das Angebot künftig auch online verfügbar zu machen?
6. Wie viele Beratungsgespräche/Therapiesitzungen/Interventionen haben die in Frage 1 bis 4 angeführten Personengruppen seit 2018 durchgeführt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Personengruppe und Interventionsart pro Jahr).
7. Effizienterer Verwaltungsvollzug durch Transparenz. Aufwand für die Anfragebeantwortung:
  - 7.1. Wie viele Personen waren insgesamt in diese Anfragebeantwortung involviert?
  - 7.2. Wie viele Arbeitsstunden fielen insgesamt für die Anfragebeantwortung an? (Angabe in Halbstunden, z.B. 1,5h)

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.

Innsbruck, am 04. März 2021